



- Japanische Alpen bei Takayama
- Welterbestätte Nara
- Teezeremonie und Sake-Museum

Sakura, Sushi und Sake 13-Tage-Studienreise



Viel zu oft werden Japan und seine Kultur als geheimnisvoll oder gar unverständlich charakterisiert. Doch dem ist nicht so. Wenn wir das Land, seine Menschen und Kultur verstehen wollen, braucht es nur ein wenig Bereitschaft und die richtige Reiseleitung an Ihrer Seite. Daher lade ich Sie ein, das wundervolle Japan zu entdecken. Wir werden herrliche Landschaften erleben, wunderschöne Tempel und Schreine besuchen und natürlich auch die fantastische japanische Küche genießen. Ich freue mich auf

Sie. Ihr Hartmut Pohling.

1. Tag: Auf nach Japan

Unsere Reise beginnt mit dem Flug nach Tokio.

2. Tag: Tokio: Ankunft im Land der aufgehenden Sonne

Tokio – hier residiert auch der Tenno, der „Himmlische Herrscher“, der auch als oberster Priester des Shinto gilt. In dieser Funktion oblag es ihm in der Vergangenheit, den Göttern jedes Jahr ein Opfer mit frisch geerntetem Reis zu bringen. Unsere erste Begegnung mit der japanischen Esskultur erleben wir heute Abend in einem legeren Izakaya-Restaurant. Hier erklärt uns unser Studienreiseleiter den Umgang mit den Essstäbchen. (A)

3. Tag: Tokio: Ausblick und erster Eindruck

Wohl keine andere Speise verkörpert die japanische Esskultur so schnörkellos wie das Sushi, das wir heute Mittag genießen. Der Meiji-Schrein ist Tokios ehrwürdigster Sakralbau und liegt eingebettet in einer weitläufigen Oase aus tausenden Bäumen. Von der Aussichtsplattform des Rathauses schauen wir uns die Stadt von oben an. Wir bummeln durch das Viertel Harajuku und setzen über zur Insel Odaiba. Von hier aus genießen wir einen tollen Panoramablick auf die Skyline der Mega-Metropole. Im Anschluss fahren wir den Sumid-Fluss entlang zurück bis nach Asakusa. (F, M)

Event-Tipp

Zelebrieren Sie in Tokio ein Hanami-Picknick mit Leckereien unter blühenden Kirschbäumen. Bei den Abreisen 22.03., 26.03. und 02.04. inklusive. Das Sushi-Mittagessen entfällt an diesen Terminen

4. Tag: Tokio: ein Garten, ein Fischmarkt und ein Buddhistischer Tempel

Japanische Gärten sind Ruhepunkte, in denen man zu sich selbst kommen und inneren Frieden finden kann. Nach dem Besuch des Hama Rikyu-Gartens gehen wir in den Gassen rund um den ehemaligen Fischmarkt auf kulinarische Entdeckungstour. Im Buddhistischen Asakusa-Kannon-Tempel mischen wir uns

unter die Gläubigen. (F, A)

5. Tag: Von Tokio über Kamakura zum Hakone N.P.

So widersprüchlich es auch klingen mag, aber die jahrhundertealte japanische Badekultur dient ausschließlich der inneren Reinheit und Entspannung. Wir haben heute die Gelegenheit, ein typisches Onsen zu genießen. Auf unserem Weg in den Nationalpark halten wir beim Großen Buddha in Kamakura. Bei gutem Wetter können wir den erhabensten Berg Japans, den Fuji, sehen. Der japanische Sinn für Schönheit und Harmonie spiegelt sich in unserem Abendessen wider, in der Kaiseki-Küche, die wir heute genießen. Ursprünglich diente diese Mahlzeit als Geste der Gastfreundschaft und sollte ein sinnlich-metaphysisches Erlebnis sein. 250 km (F, A)

6. Tag: Vom Hakone N.P. über Matsumoto nach Takayama

Nach der Besichtigung der berühmten Krähennburg halten wir an einer Wasabi-Farm. Zum Mittagessen bereiten wir unsere Soba-Nudeln unter fachkundiger Anleitung selbst zu. Von Edo – dem heutigen Tokio – ausgehend fanden die Soba-Nudeln rasche Verbreitung und bürgerten sich als Alltagsgericht ein. Ziel unserer heutigen Fahrt ist Takayama. 250 km (F, M)

7. Tag: Von Takayama nach Okayama

Im reizvollen Städtchen Takayama ist viel vom architektonischen Charme der Vergangenheit erhalten geblieben. Wir besuchen die alte Provinzverwaltung, die interessante Einblicke in die Alltagskultur und Gesellschaft unter dem Tokugawa-Shogunat bietet, und bummeln durch die hübsche Kleinstadt vorbei an Sake- und Miso-Geschäften. Mit dem Bus fahren wir nach Nagoya und von dort aus mit dem Shinkansen nach Okayama. 490 km (F)

8. Tag: Von Okayama über Kurashiki nach Hiroshima

Japanische Gärten sind Open Air-Bühnen und unser Spaziergang durch den Korakuen Garten zeigt uns die ganze Raffinesse japanischer Gartenbaukunst. Die außerordentlich hohe Bedeutung des Reises spiegelt sich auch in dem kleinen Reisfeld wider, das inmitten des Gartens angelegt wurde und dem Betrachter die Grundlage der japanischen Kultur verdeutlichen soll. Auch in Kurashiki tauchen wir in das traditionelle Leben ein, wenn wir an den von Reislagern gesäumten Kanälen spazieren gehen. Anschließend fahren wir mit dem Shinkansen nach Hiroshima. Wer von uns kennt die „Japanische Pizza“? Heute werden wir diese Wissenslücke

schließen. 165 km (F, A)

9. Tag: Hiroshima: eine heilige Insel

Am 6. August 1945 sollte die Geschichte der Menschheit durch den Abwurf der ersten Atombombe um ein trauriges Kapitel reicher werden. Wir besuchen den Friedenspark und das dazu gehörige Museum und setzen anschließend auf die Insel Miyajima über. Der Itsukushima-Schrein mit seinem rot lackierten Torii (Renovierungsarbeiten der Stätte von Juni 2019 bis voraussichtlich August 2020) gehört zu den beliebtesten Fotomotiven Japans. Wer mag, probiert in einem der zahlreichen Restaurants die köstlichen Austern (je nach Saison). Am frühen Abend kehren wir wieder nach Hiroshima zurück. (F)

10. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Kyoto

Sake, der japanische Reiswein, ist in seiner Heimat ein hoch angesehenes Kulturgut. Dass die Qualität des Sake von vielen Faktoren abhängt, erklärt uns unser Studienreiseleiter während des Besuchs im Sake-Museum Gekkeikan Okura. Beim Verkosten von Sake können wir uns dem Vergnügen hingeben, Aromen und Geschmack zu vergleichen. Auf dem Weg nach Kyoto besuchen wir Japans schönste Burg – Himeji, die „Burg des weißen Reihers“. 410 km (F)

11. Tag: Wiege der japanischen Kultur

Mit der Bahn geht es heute nach Nara, der Wiege der japanischen Kultur. Wir bummeln durch den Nara-Park, besuchen den Großen Buddha und besichtigen den Todaiji-Tempel und den Kasuga-Schrein. Anschließend bleibt noch Zeit für einen Shopping-Bummel in der Innenstadt Kyotos. (F)

12. Tag: Kyoto: im kulturellen Herzstück des Landes

In Kyoto schlägt das historische, kulturelle und auch touristische Herz Japans. Auf unserem Besichtigungsprogramm stehen der Ryoanji-Tempel mit seinem berühmten Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons und das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem wir uns in das Palastleben alter Tage zurück versetzt fühlen. Bei einer Teezeremonie kosten wir von dem Uji-Matcha – zu feinem Pulver zermahlener grüner Tee. Gibt es einen weglosen Weg? Ein torloses Tor? Ein Zen-Meister würde mit Ja antworten. Zum Abschluss der Reise erwartet uns ein kulinarisches Highlight. In einem alten Machiya genießen wir das traditionelle Kyo-Ryori. Feinste Geschmacksnuancen der dargebotenen Speisen lassen den Genuss dieser traditionsreichen Küche zu

einem ganz besonderen Erlebnis werden. (F, A)

13. Tag: Rückflug nach Deutschland

Gemeinsam fahren wir mit dem Reisebus zum Flughafen Osaka Kansai, von wo aus Sie Ihren Heimflug antreten. Wir haben die kulinarische Kulturgeschichte Japans kennengelernt, sie hat uns bereichert!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Sakura, Sushi und Sake

13-Tage-Studienreise ab € 4.795 / ab € 4.015*

Termine und Preise 2022 in €

ST 237T004

Termine/Saison	LH	E	Teilnehmer
22.03.-03.04.22	5.195	4.370	min 15
26.03.-07.04.22	4.995	4.170	min 15
02.04.-14.04.22	4.995	4.145	min 15
04.04.-16.04.22	4.995	4.145	min 15
09.04.-21.04.22	4.995	4.065	min 15
03.10.-15.10.22	4.995	4.115	min 15
30.10.-11.11.22	4.795	4.015	min 15
21.03.-02.04.23	Vormerktermin		
25.03.-06.04.23	Vormerktermin		
01.04.-13.04.23	Vormerktermin		
03.04.-15.04.23	Vormerktermin		
09.04.-21.04.23	Vormerktermin		

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis München oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.gebeco.de
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle
Teilnehmerzahl: Ø 17

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
22.03.-30.10.22	730

Teilnehmerzahl

mind. 15 / Ø 18 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab München bis Tokio/ab Osaka*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen
- Bahn- und Bootsfahrten laut Programm
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung in einem Ryokan (keine Einzelbelegung möglich)
- Separater Gepäcktransport: Takayama-Hiroshima, Hiroshima-Kyoto (2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- 10x Frühstück, 2x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Sumida-Flussfahrt in Tokio
- Großer Buddha von Kamakura und Fuji-Hakone-Nationalpark
- Krähenburg Matsumoto und malerisches Takayama
- Landschaftsgarten Korakuen und heilige Insel Miyajima
- Himeji – Japans größte und schönste Burg
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Tokio	3 The Gate Ryogoku	★★★★
Fuji-Hakone Nationalpark	1 Ryokan Fuji Ginkei	★★★★
Takayama	1 Wat & Spa	★★★
Okayama	1 Granvia	★★★★
Hiroshima	2 Sheraton Grand	★★★★
Kyoto	3 The Cross	★★★★

Inkludierte Events an folgenden Terminen:

- Kirschblütenpicknick in Tokio bei den Terminen 22.03., 26.03. und 02.04.
- Besuch einer kunstvoll illuminierten Tempelanlage bei den Terminen 22.03., 26.03., 02.04., 04.04., 09.04. und 30.10.
- Herbstlaubfärbung, ein einmaliges Naturspektakel, vor allem in Kyotos Tempelgärten beim Termin 30.10.

Durch die Events entfällt ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen.

Wichtige Informationen